

10 TIPPS für Ihre Wanderungen

- 1> Bereiten Sie Ihre Wanderung mit Hilfe eines Topoguides und einer IGN-Wanderkarte sorgfältig vor. Bestimmen Sie den jeweiligen Schwierigkeitsgrad und schätzen Sie die Zeit ab, die Sie für den Hin- und Rückweg Ihrer Strecke benötigen.
- 2> Beachten Sie den Wetterbericht: online unter www.meteo.fr oder innerhalb des französischen Telefonnetzes unter der Nummer +33 (0)992 68 08 08 (0,51 € einschl. Steuern/Min.). Unternehmen Sie keine Wanderung, wenn Sturmwarnungen herausgegeben wurden.
- 3> Nehmen Sie die Notrufnummer der Bergrettung (PGHM) mit: +33 (0)2 62 930 930
- 4> Überprüfen Sie auf der Internetseite des nationalen französischen Forstamtes (ONF) den Zustand der Wanderwege: www.onf.fr/la-reunion
- 5> Rüsten Sie sich gut aus: Wanderschuhe in gutem Zustand, Rucksack, geeignete Kleidung, Sonnenbrille, Windjacke, Sonnencreme.
- 6> Nehmen Sie immer ausreichend Wasser mit und denken Sie daran, regelmäßig zu trinken.
- 7> Folgen Sie den markierten Wanderwegen. Brechen Sie nie allein auf. Informieren Sie die Menschen in Ihrer Umgebung über Ihre Route. Überqueren Sie niemals einen Fluss bei Hochwasser.
- 8> Verantwortungsbewusstes Handeln: machen Sie kein Feuer außerhalb der zulässigen Feuerstellen, denn ein Funke kann all das zerstören, was die Natur in Tausenden von Jahren geschaffen hat.
- 9> Achten Sie die Natur und nehmen Sie Ihre Abfälle mit, auch die biologisch abbaubaren. Jede indigene Pflanze ist für das Leben des Waldes unerlässlich, das Pflücken bzw. Abschneiden von Pflanzen ist verboten.
- 10> Lassen Sie uns an der Qualität unserer Freizeit- und Sportgebiete teilhaben: Beobachtung der Gebiete auf suric@te: www.sentinelles.sportsdenature.fr



All unsere Wanderungen finden Sie auf unserer Webseite www.insel-la-reunion.com

1 **Wanderung um den See Grand Étang**
Brechen Sie im Osten der Insel auf und besuchen Sie einen See, der von grünen und mit Wasserfällen durchzogenen Steilhängen umgeben ist. Umrunden Sie den See, und Sie kommen am Fuße des Wasserfalls Cascade de Bras d'Annette vorbei, der auf dem Plateau des Dörchens Îlet Patience entspringt. Genießen Sie die tropische Atmosphäre an diesem zauberhaften Ort.

2 **Der Küstenwanderweg von L'Étang-Salé**
Entdecken Sie einen Wanderweg am Meer und genießen Sie die salzige Gischt des Ozeans. Hier erwartet Sie das traumhaft schöne Schauspiel des aufgewühlten Meeres: durch die Kraft der Wellen geformte Basaltfelsen, Sanddünen, Kiesstrände, ein märchenhafter Wald... und unvergessliche Sonnenuntergänge.

3 **Der Piton des Neiges über Cilaos ab Le Bloc**
Erkunden Sie die Höhen des höchsten Berges des Indischen Ozeans, der auf einer Höhe von 3070 Metern thront. Diese sportlich anspruchsvolle Wanderung führt durch einen Fartholzwald (Bois de Couleur), in dem einige Lücken wunderschöne Aussichten auf den majestätischen Piton des Neiges und weiter unten einen unvergleichlichen Blick auf den Talkessel Cilaos bieten. Jetzt sind Sie endlich auf dem Dach des Indischen Ozeans angelangt!

4 **Der Grand Bénare über dem Piton Maïdo**
Entdecken Sie den dritthöchsten Gipfel von La Réunion. Der Wanderweg Sentier du Grand-Bord bietet einen Panoramablick nach dem anderen auf den Talkessel Mafate. Um dieses wunderschöne Schauspiel zu genießen, sollten Sie am besten schon bei Sonnenaufgang aufbrechen, wenn die Insel La Réunion erwacht.

5 **La Roche Écrite**
Dies ist eine angenehme Wanderung zur Bewunderung des Talkessels Salazie in voller Pracht, wobei Sie ein für seine weltweit einzigartige Fauna und Flora geschütztes Gebiet durchqueren. Der Nationalpark von La Réunion (Parc National de la Réunion), das nationale französische Forstamt (ONF), die Gesellschaft für ornithologische Studien von La Réunion (SEOR) und die Reunionische Gesellschaft für Umweltschutz und Umweltschutz (SREPEN) engagieren sich für den Schutz des kleinen endemischen Waldvogels Tuit-Tuit, der inmitten einer außergewöhnlichen Pflanzenwelt aus Farbhölzern (Bois de Couleur), Höhentamarinden, Calumetbambus und Berghedekräutern lebt.

6 **Der Wanderweg Sentier du Bras Mapou, die Aussicht von Les Makes**
Diese kleine Wanderung in den Höhenlagen von Les Makes führt zu einem Belvedere, einem wahren Aussichtspunkt auf den Talkessel Cilaos: schwindelerregende Gipfel, schmale Kämme und schroffe Kanten erzählen von der geologischen Geschichte, die mit dem Piton des Neiges verbunden ist.

7 **Der Col des Boeufs**
La Nouvelle
Mafate ist ein Talkessel aus einer anderen Zeit, eine Oase des Friedens, und er wird zu Fuß erkundet. Dieser Wanderweg, der eine Panoramaaussicht auf den Talkessel Mafate bietet, kann mühelos mit der ganzen Familie erkundet werden.

8 **Der Pfadfinderweg**
Sentier Scout
Begegnen Sie den Einwohnern, bei denen Improvisation eine Lebenskunst ist. Wandern Sie über die Wege bis zu einem abgeschiedenen Dörfchen (Ilet), um dort ganz entspannt zu übernachten.

9 **Der Chemin Crémont**
Weg des Engländers (Chemin des Anglais)
Hier begeben Sie sich auf die älteste Straße der Insel. Dieser Pflasterweg ermöglichte, die Westküste von Saint-Denis aus mit der Kutsche zu erreichen. Die Lazarette von La Grande Chaloupe als Gedenkstätten sind einen kurzen Besuch wert.

10 **Vom Nez du Boeuf zum Fluss Rivière des Remparts**
Auf dieser Wanderung können Sie sowohl die geologische Vergangenheit der Insel, als auch die der ersten Bewohner dieses authentischen Ortes entdecken.

11 **Der Weg Sentier la Chapelle ab Cilaos**
Diese Wanderung ist eine Einladung zur Entdeckung einer traumhaft schönen, freiliegenden Magmakammer, einer einmaligen geologischen Sehenswürdigkeit, die man auf keinen Fall verpassen sollte.

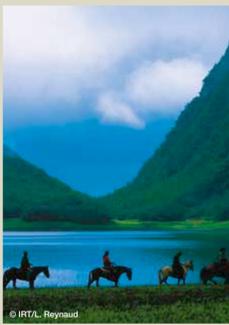
12 **Rundweg von La Pointe de la Table**
Hier begeben Sie sich auf den Lavaström von 1986, der die Insel La Réunion um 25 Hektar vergrößerte. In jenem Jahr haben sich die aus dem Piton de la Fournaise austretenden Lavaströme langsam einen Weg zum Ozean gebahnt. Stellen Sie sich auf Ihrer Wanderung nur das grandiose Schauspiel der Lavaströme vor, die in das kochend heiße Meer fließen. Sie werden feststellen, dass die Natur keine Zeit verloren hat, ihre Kraft zur Schau zu stellen.

13 **Der Hauptkrater Dolomieu**
Entdecken Sie den Piton de la Fournaise unter freiem Himmel über den Weg, der Sie zum Aussichtspunkt des Hauptkraters Dolomieu führt. Die Wanderung führt in angemessener Entfernung um den Nordrand des Kraters herum, der unter den Lavamassen der letzten Eruption eingebrochen ist. Sie laufen auf unebenen Gesteinsformationen, vorbei an Lavatunneln und auf den aufeinanderfolgenden Lavaströmen in dieser wüstenähnlichen und geheimnisvollen Umgebung.

14 **Der Wald von Bélouve und der Wasserfall Trou de Fer**
Die bemerkenswerten klimatischen Bedingungen im Wald von Bélouve erlauben es der Flora und Fauna, harmonisch zu gedeihen. Eine Wanderung in einem Primär- und Tamarindenwald mit dem Ziel des atemberaubenden Aussichtspunkts auf den Wasserfall Trou de Fer ist eine einmalige Gelegenheit, ein naturgetreues Pflanzenbild zu betrachten.

1 Wanderung um den See Grand Étang

Schwierigkeitsgrad > Einfach
Wanderzeit > Rundweg mit einer Dauer von 3 Stunden
Steigung > 100 m
Entfernung > 8 km



Entdecken Sie den Osten der Insel in den Höhenlagen von Saint-Benoît in Richtung der Route des Plaines. Nehmen Sie die Forststraße von Grand Étang bis zum ruhigen Picknickplatz im Schatten großer Eukalyptusbäume.

Bevor Sie mit Ihrer Tour um den von hohen, grünen Steilhängen umgebenen See beginnen, nehmen Sie sich die Zeit, am Aussichtspunkt innezuhalten, um das gesamte Gelände bewundern zu können. Gehen Sie am Seeufer entlang, wo Sie Holzbänke finden, die Sie zur Erholung und zur Betrachtung dieser zauberhaften Landschaft einladen. Über kleine Stege können Sie die Wasserläufe des Sees überqueren und zum Wasserfall Cascade de Bras d'Annette gelangen. Weiter geht Ihre Tour um den See über einen angenehmen, von Riesenblättrigen Pfeilblättern, Farnen und Rosenapfelbäumen gesäumten Weg. Sicher begegnen Sie Reitern auf ihrem Pferd oder auch einer Reunionweihle auf der Suche nach einem verirren Nagetier; sie ist der einzige endemische Raubvogel der Insel. Diese Wanderung sollte bei trockenem Wetter unternommen werden.

4 Der Grand Bénare über dem Piton Maïdo

Schwierigkeitsgrad > Schwierig
Wanderzeit > 6 Stunden Hin- und Rückweg
Steigung > 750 m
Entfernung > 16,5 km



Nehmen Sie aus Westen kommend den Fahrweg nach La Guillaume und Petite France, der Aufstieg zu diesem hohen Gipfel erfolgt über den Steilhang des Piton Maïdo. Brechen Sie im Morgengrauen auf, um die größte Hitze zu vermeiden, denn auf dieser Wanderung gibt es sehr wenig Schatten.

Der Wanderweg Le Grand Bord ist sehr gut markiert. Er führt am Steilhang entlang und offenbart eine Reihe von Panoramablicken: auf den natürlichen Talkessel Mafate, auf den Piton des Neiges und den Gros Morne. Überwachen Sie bei der Jungfrau vorbei, der Schutzheiligen des gesamten Talkessels Mafate. Die Ankunft auf dem Gipfel des Grand Bénare bietet eine verdiente Belohnung. Ein zweiter Talkessel öffnet sich vor Ihren Augen: Cilaos. Die Aussicht ist einzigartig. Grand Bénare soll vom madagassischen „Benara“ stammen und soviel wie „Wo es kalt ist“ bedeuten. Mit seinem 2 898 Meter hohen Gipfel ist der Grand Bénare nach dem Piton des Neiges und dem Gros Morne der dritthöchste Gipfel der Insel. Eine andere Variante der Wanderung führt zur historischen Stätte La Glacière.

7 Der Col des Boeufs – La Nouvelle

Schwierigkeitsgrad > Einfach
Wanderzeit > 5 Stunden Hin- und Rückweg
Steigung > 695 m
Entfernung > 11 km



Von Grand-Îlet in Salazie aus nehmen Sie die Forststraße bis zum Col des Boeufs. Am Petit Col steht Ihnen ein bewachter und gebührenpflichtiger Parkplatz zur Verfügung. Dieser am meisten bewanderte Weg der Region ist ideal für Familien, um den authentischen Talkessel Mafate zu besuchen.

Bevor Sie mit der Wanderung beginnen, sollten Sie den wunderschönen Ausblick auf Mafate genießen. Der Abstieg erfolgt ohne weitere Hindernisse bis zur Plaine des Tamarinis. Sie betreten einen einmaligen und geheimnisvollen Wald, wo mit Bartflechten bewachsene Höhentamarinden inmitten einer grünen Ebene thronen. Dieser Ort lädt Sie zu einer wohlverdienten Pause im Schatten dieser jahrhundertalten Bäume ein. Laufen Sie weiter bis zum Plateau des Chênes; hier können Sie den Aussichtspunkt genießen und ein paar Momentaufnahmen einfangen. Für die Rückkehr können Sie den Weg Chemin charette nehmen, der den Sichelstammwald durchquert und oberhalb des Dörfchens Gimendal entlangführt, bevor Sie auf den ursprünglichen Weg stoßen und zum Parkplatz zurückkehren. Wenn Sie gut zu Fuß sind, können Sie am Gästetisch in La Nouvelle einen Platz reservieren, um die Spezialitäten vom Talkessel Mafate zu probieren.

10 Vom Nez de Boeuf zum Fluss Rivière des Remparts

Schwierigkeitsgrad > Schwierig
Wanderzeit > 8 Stunden Hin- und Rückweg
Steigung > 1339 m
Entfernung > 15 km



Diese Wanderung durch das Tal des Flusses Rivière des Remparts beginnt beim Vulkanmassiv. Nehmen Sie die Straße in Richtung Vulkan. Nach dem Aussichtspunkt des Nez de Boeuf werden Sie auf einem Parkplatz und einem Schild informiert, dass hier der Ausgangspunkt ist. Der Fluss Rivière des Remparts ist das tiefste Tal der Insel. Diese Wanderung bietet eine wunderbare Aussicht auf das prächtige Tal. Durchqueren Sie einen wunderschönen Tropenwald voller Farbhölzer (Bois de Couleur). Gehen Sie über das Plateau des Cascades weiter bis Roche Plate, wo Sie beinahe die Zivilisation vergessen werden. Eine Gelegenheit, das Lebensgefühl „lontan“ (von früher) nachzuempfinden, und sich gemeinsam mit den Bewohnern dieses unberührten Gebiets Zeit zu nehmen. Am Ende dieses Tals führt die Vegetation das Regiment. Ein unterirdischer Fluss fließt durch zahlreiche Lavatunnel unter der Erde. Die Talsohle entstand durch einen großen Lavastrom und besteht aus mehreren Hohlräumen und Einbrüchen. Mit der Zeit hat die Vegetation ihre Rechte zurückerobert. Auf dem Weg kann man die geologische Vergangenheit dieses authentischen Ortes erkunden.

13 Der Hauptkrater Dolomieu

Schwierigkeitsgrad > Schwierig
Wanderzeit > 5 Stunden Hin- und Rückweg
Steigung > 600 m
Entfernung > 12 km



Nehmen Sie von Bourg Murat aus die Vulkanstraße, die Wanderung beginnt am Pas de Bellecombe. Das Schauspiel ist mit seinen roten und schwarzen Farbtönen weltweit einzigartig. Der Einfluss des Vulkans beherrscht alles. Der Piton de la Fournaise ist ein natürliches Juwel der Insel La Réunion, das Sie auf keinen Fall verpassen sollten!

Die Wanderung beginnt mit einem beeindruckenden Ausblick. Gegenüber sehen Sie den Enclos Fouqué und den Hauptkrater Dolomieu, der in der Ferne emporsteigt. Um in die Vertiefung hinabzusteigen, erwarten Sie vierhundert Stufen. Gehen Sie in Richtung eines kleinen, schlackenartigen rotockerfarbenen Kegels, des sogenannten Formica Léo. Dann kommen Sie an der Chapelle de Rosemont vorbei, einer riesigen Lavamasse in Form einer Höhle. Sie erreichen den Aussichtspunkt des Kraters Dolomieu, die immens große Schlucht, die durch einen Einbruch entstanden ist, enthielt sich vor Ihren Augen. Auf dieser ziemlich sportlichen Wanderung erwarten Sie tolle Ausblicke: Lavaströme, Lavadome und -tunnel, Eruptionsspalten usw. Für den Rückweg nehmen Sie dieselbe Strecke.

14 Der Wald von Bélouve und der Wasserfall Trou de Fer

Schwierigkeitsgrad > Einfach
Wanderzeit > 5 Stunden Hin- und Rückweg
Steigung > 270 m
Entfernung > 13 km



Von der Hochebene La Plaine des Palmistes nehmen Sie die Forststraße von Bébour-Bélouve bis zum Parkplatz. Hier haben Sie mehrere Möglichkeiten, um den Wasserfall Trou de Fer zu bewundern. Der Weg Ecole Normale ist dabei der bequemste. Der vom nationalen französischen Forstamt (ONF) ausgebaute Weg schlängelt sich behutsam durch eine üppige Vegetation. Betreten Sie den Primärwald, der reich an endemischen Arten mit wunderschönen Blüten ist. Die Stämme der Höhentamarinden sind von Epiphyten, Moos und Flechten bedeckt, was diesem authentischen Ort einen gewissen Zauber verleiht. Die wilden Orchideen gedeihen in diesem zauberhaften Klima prächtig. Von der Aussichtsplattform genießen Sie einen faszinierenden Blick in die Wasserfallschlucht Trou de Fer, ein Tal des Bergmassivs Piton des Neiges. Vor Ihren Augen sehen Sie einen beeindruckenden, 700 Meter tiefen Abgrund. Wenn Sie in Richtung der Berghütte „Gîte de Bélouve“ gehen, kommen Sie auf jeden Fall in den Genuss des prächtigen Panoramas auf den Talkessel Salazie.

2 Der Küstenwanderweg von L'Étang-Salé

Schwierigkeitsgrad > Mittel
Wanderzeit > 4 Stunden Hin- und Rückweg
Steigung > 30 m
Entfernung > 11,5 km



Los geht's am Lavaküstenabschnitt „Le Gouffre“ in Richtung La Roche des Oiseaux, der sich am Meerufer südöstlich von L'Étang-Salé les Bains befindet. Der von Filaos-Bäumen gesäumte Weg verläuft oberhalb der schwarzen Basaltfelsen, die von der Kraft der Wellen geformt wurden. Das Geräusch der von den Fluten hin- und hergerollten Kieselsteine begleitet Sie bis zu dem Sandstrand, dessen Farben von anthrazitgrau bis kohlräusenschwarz variieren. Genießen Sie einen atemberaubenden Blick auf Les Makes und den Talkessel Cilaos. Lauschen Sie im Winter den Klängen der Wale. Steigen Sie auf die Sanddünen, das Gelände wird von einigen Baumwollpflanzen beherrscht. Legen Sie eine kurze Pause ein, um die wunderschönen Steinmale festzuhalten. Diese Ansammlungen von runden Steinen sind die Sehenswürdigkeit des Ortes. Setzen Sie Ihren Rundgang auf einem Weg entlang des Strandes fort, an dem riesige Kieselsteine von den Wellen angespült wurden. Wenn Sie weitergehen, erreichen Sie die Einmündung des Sees Étang du Gol bis zu den Ufern und anschließend das Unterholz, einem idealen Ort zur Vogelbeobachtung. Der Sonnenuntergang ist unvergesslich!

5 La Roche Écrite über den Wanderweg Le Brûlé und die Berghütte „Gîte de la Plaine des Chicots“

Schwierigkeitsgrad > Schwierig
Wanderzeit > 7 Stunden Hin- und Rückweg
Steigung > 1050 m
Entfernung > 19 km



Fahren Sie von Saint-Denis aus in Richtung Le Brûlé. Folgen Sie der Forststraße von La Roche Écrite, um zu einem Picknickplatz und zum Parkplatz mit Kiosk von Mamode Camp zu gelangen. Brechen Sie möglichst frühzeitig und gut gelaunt auf und begeben Sie sich auf den Wanderweg, der vom nationalen französischen Forstamt (ONF) bemerkenswert gut instand gehalten wird. Durchqueren Sie den Wald aus Sichelannan, den majestätischen Bäumen aus Japan. Nach und nach machen sie feuchtem Unterholz Platz, wo der Primärwald wunderbar gedeiht. Mit etwas Glück sehen Sie den kleinen, vom Aussterben bedrohten und weltweit einzigartigen Waldvogel Tuit-Tuit! Die Ankunft an der Berghütte „Gîte de la Plaine des Chicots“ ist die perfekte Gelegenheit, etwas zu trinken. Nun ändert sich die Kulisse: Ihr Weg führt jetzt über große Basaltplatten durch eine Hochgebirgsvegetation. Nach einem einhalbstündigen Aufstieg ist es Zeit, die Landschaft von einem Felsvorsprung aus zu bewundern. Platz für das grandiose Schauspiel in einer atemberaubenden Landschaft.

8 Der Pfadfinderweg (Sentier Scout)

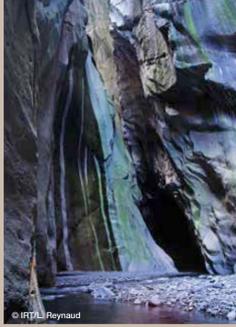
Schwierigkeitsgrad > Schwierig
Wanderzeit > 9 Stunden Hin- und Rückweg
Steigung > 1096 m
Entfernung > 14 km



Von Grand Îlet in Salazie nehmen Sie die Forststraße bis zum Col des Boeufs. Ein bewachter und gebührenpflichtiger Parkplatz steht zu Ihrer Verfügung. Gehen Sie die kurvenreiche Straße hinab, bis Sie das Schild erreichen, auf dem auf den Scout-Wanderweg hingewiesen wird. Diese Wanderung ist einer der schönsten Spaziergänge, um den Talkessel Mafate zu entdecken. Beginnen Sie Ihre Wanderung im Schatten von Farbhölzern (Bois de Couleurs), bevor Sie zu einem Felsvorsprung aufsteigen. Hier beginnt ein langer Abstieg bis ins Dörfchen L'Îlet à Malheur. Die Filaos-Bäume bieten Ihnen Schatten und eine Blütenpracht auf dem Weg. Das Dörfchen lädt zum Picknicken und zur Besichtigung seiner schönen Kapelle ein. Gehen Sie weiter bis zu einem Steg und beginnen Sie langsam den Aufstieg in Richtung Aurère. Für den Rückweg können Sie denselben Weg nehmen oder auch den Augustave-Weg wählen, einen der spektakulärsten Wege des Talkessels Mafate. Dieser Rundweg ist perfekt zur Entdeckung dieses Teils der Insel geeignet. Es wird wärmstens empfohlen, eine Nacht in Aurère zu verbringen, um das besondere und genussvolle Leben dieses Talkessels zu genießen, der nur für gute Wanderer erreichbar ist.

11 Der Weg Sentier la Chapelle ab Cilaos

Schwierigkeitsgrad > Schwierig
Wanderzeit > 5 Stunden Hin- und Rückweg
Steigung > 800 m
Entfernung > 9,5 km



Starten Sie in Richtung des natürlichen Talkessels Cilaos. Der markierte Wanderweg beginnt mit einem Abstieg in der Sonne und geht dann weiter im Schatten von Filaos-Bäumen. An der Kreuzung des Wegs von L'Îlet à Cordes laufen Sie in Richtung Bras Rouge. Diese Wanderung ist eine Einladung zur Entdeckung einer traumhaften Schlucht. Im Laufe der Wanderung gibt es zahlreiche Aussichtspunkte: auf den Grand Bénare, den Col du Tablit und den Piton de Sucre. Der Weg führt oft am Flussbett entlang, bis zur Schlucht La Chapelle muss man deshalb häufig das Wasser passieren. Diese 100 Meter hohe Felskathedrale mit ihren unaufhörlichen Lichtspielen aus dem Gewölbe wird Sie verzaubern; sie ist eine einmalige geologische Sehenswürdigkeit. La Chapelle ist eine von der Erosion freigelegte Magmakammer. Dieser außergewöhnliche Ort gehört zum Wetterbo. Auf dem Rückweg sollten Sie sich die Zeit nehmen, sich an einem der zahlreichen Wasserfälle und in den kleinen natürlichen Becken zu erfrischen.

12 Rundweg von La Pointe de la Table

Schwierigkeitsgrad > Einfach
Wanderzeit > Rundweg mit einer Dauer von 1,5 Stunden
Steigung > 20 m
Entfernung > 3 km



Gehen Sie in Richtung der beiden touristischen Anziehungspunkte „Puits Arabes“ (Araberbrunnen) und „Jardin volcanique“ (vulkanischer Garten). Dieser Brunnen, ein Überrest aus der Zeit, als Araber die Insel bevölkerten, ermöglichte früher den Zugang zum Grundwasser. Der vulkanische Garten hingegen lässt den Besucher mitten in die Eruption von März 1986 eintauchen. Diese Wanderung veranschaulicht wunderbar den Formationsprozess der Insel La Réunion, die aus dem Gefecht zwischen Basalt und Ozean hervorging. Sie berichtet ebenso über die Geschichte dieses Vulkanausbruchs, der die Insel vergrößerte. Wandern Sie auf erstarrter Lava, die zeitweise an märchenhafte natürliche Kunstwerke erinnert. Auf dem gesamten Rundweg wird auf Schladern von diesem unglaublichen Phänomen berichtet; die dünnflüssige Pahoehoe-Lava, die Basaltsäulen, die Erosionsarbeit des Meers, das seine 25 Hektar zurückholen möchte, die ihm der Vulkan 1986 abgewonnen hat. Mehr schlecht als recht versuchen einige Filaos-Bäume, nach dem Abblid der Schraubenpalmen (Vacoas), sich einen Weg zu bahnen, um in Würde zu wachsen.

9 Der Chemin Crémont, Weg der Engländer (Chemin des Anglais)

Schwierigkeitsgrad > Mittel
Wanderzeit > 6 Stunden Hinweg
Steigung > 530 m
Entfernung > 10 km



Ergründen Sie den Norden der Insel und und begeben Sie sich auf die Küstenstraße zur Entdeckung des Chemin des Anglais. Sie können entweder in La Possession, La Grande Chaloupe oder in Saint-Bernard in La Montagne Saint-Denis starten. Im Jahre 1810 nahmen die englischen Truppen diesen Weg. Die älteste Straße der Insel ist gut erhalten. Die Wanderung beginnt unter Tamarinden, Mangobäumen und Lebbekbäumen der niederen Lagen, deren Schatten beim kleinsten Windhauch zu flüstern beginnen. Vor dieser Kulisse, wo Furcraea foetida (Agavegewächse), falsche Pfefferbäume und Kakteen inmitten der Felsen wachsen, kann es durchaus passieren, dass Sie ein Reunionsschwarzkehlen (Tec Tec) sehen, das Ihnen seine Verführungskünste zeigt. Auf dem Plateau bietet die Savanne mit afrikanischen Zügen einen überwältigenden Ausblick auf den Indischen Ozean und den Ankerplatz im Hafen. Hier erwartet Sie weitere Sehenswürdigkeiten, der Bahnhof von La Grande Chaloupe, ein historisches Denkmal, und die heutigen Gedenkstätten der Lazarett von La Grande Chaloupe.

6 Der Wanderweg Sentier du Bras Mapou, die Aussicht von Les Makes

Schwierigkeitsgrad > Einfach
Wanderzeit > 2,5 Stunden Hin- und Rückweg
Steigung > 400 m
Entfernung > 5 km



Brechen Sie auf der Forststraße in Richtung des Astronomie-Observatoriums und dann zur Aussicht (fenêtre) von Les Makes auf. Bevor Sie ins Unterholz eintauchen, sollten Sie den Aussichtspunkt über Les Makes, L'Étang-Salé und den Ozean in der Ferne genießen. Der gelb markierte Wanderweg Sentier du Bras Mapou führt Sie zu einem Weg, der sich an der Bergseite entlang schlängelt. Sie durchqueren eine Pflanzenwelt mit hübschen Tamarinden. Einige starke Äste ragten zum Licht empor und bilden damit die so typischen, gewundenen Formen. Auf einem letzten und etwas steileren Weg treffen Sie wieder auf Sichelannan. Sie erreichen einen Aussichtspunkt, der einen erstaunlichen Blick auf den Talkessel Cilaos offenbart. Sie sind am „Fenster“ von Les Makes angelangt. Die Kioske bieten Ihnen die Gelegenheit, an diesem ruhigen Ort zu picknicken und gleichzeitig das Panorama zu genießen. Der Abstieg erfolgt über den Weg, der an einem Geranienvorhang entlangführt.

3 Der Piton des Neiges über Cilaos ab Le Bloc

Schwierigkeitsgrad > Schwierig
Wanderzeit > 8 Stunden Hin- und Rückweg
Steigung > 1660 m
Entfernung > 7 km



Auf geht's zum Talkessel Cilaos, über die Thermen, in Richtung des Dorfes Bras Sec. In Le Bloc ist ein Parkplatz im Unterholz der Ausgangspunkt zur Besteigung des Piton des Neiges, dem höchsten Punkt des Indischen Ozeans. Beginnen Sie den schönen Aufstieg zur Wanderunterkunft Caverne Dufour. Nehmen Sie sich Zeit zur Bewunderung der schönen Aussicht auf den Talkessel Cilaos. Der Weg durchquert einen dichten Farbhölzwald (Bois de Couleur), einem „Pflanzenschutz“ der Insel. Der Tropenwald macht allmählich Platz für die Vegetation der Höhenlagen, die von mit Jupiterbart-Wundklee überwachsener grüner Heide gesäumt ist, in der die Vögel zwitschern. Auf dem Bergkamp angelangt, brauchen Sie bis zum Erreichen des Gipfels nur noch 2 Stunden. Dies ist eine Wanderung, deren Anstrengungen durch den zauberhaften Panoramablick belohnt werden. Die Wanderunterkunft Caverne Dufour wird als Etappe empfohlen, um den Aufstieg am nächsten Morgen zu vollenden.

7 Der Wanderweg Sentier du Bras Mapou, die Aussicht von Les Makes

Schwierigkeitsgrad > Einfach
Wanderzeit > 2,5 Stunden Hin- und Rückweg
Steigung > 400 m
Entfernung > 5 km



Brechen Sie auf der Forststraße in Richtung des Astronomie-Observatoriums und dann zur Aussicht (fenêtre) von Les Makes auf. Bevor Sie ins Unterholz eintauchen, sollten Sie den Aussichtspunkt über Les Makes, L'Étang-Salé und den Ozean in der Ferne genießen. Der gelb markierte Wanderweg Sentier du Bras Mapou führt Sie zu einem Weg, der sich an der Bergseite entlang schlängelt. Sie durchqueren eine Pflanzenwelt mit hübschen Tamarinden. Einige starke Äste ragten zum Licht empor und bilden damit die so typischen, gewundenen Formen. Auf einem letzten und etwas steileren Weg treffen Sie wieder auf Sichelannan. Sie erreichen einen Aussichtspunkt, der einen erstaunlichen Blick auf den Talkessel Cilaos offenbart. Sie sind am „Fenster“ von Les Makes angelangt. Die Kioske bieten Ihnen die Gelegenheit, an diesem ruhigen Ort zu picknicken und gleichzeitig das Panorama zu genießen. Der Abstieg erfolgt über den Weg, der an einem Geranienvorhang entlangführt.

4 Der Grand Bénare über dem Piton Maïdo

Schwierigkeitsgrad > Schwierig
Wanderzeit > 6 Stunden Hin- und Rückweg
Steigung > 750 m
Entfernung > 16,5 km



Nehmen Sie aus Westen kommend den Fahrweg nach La Guillaume und Petite France, der Aufstieg zu diesem hohen Gipfel erfolgt über den Steilhang des Piton Maïdo. Brechen Sie im Morgengrauen auf, um die größte Hitze zu vermeiden, denn auf dieser Wanderung gibt es sehr wenig Schatten.

Der Wanderweg Le Grand Bord ist sehr gut markiert. Er führt am Steilhang entlang und offenbart eine Reihe von Panoramablicken: auf den natürlichen Talkessel Mafate, auf den Piton des Neiges und den Gros Morne. Überwachen Sie bei der Jungfrau vorbei, der Schutzheiligen des gesamten Talkessels Mafate. Die Ankunft auf dem Gipfel des Grand Bénare bietet eine verdiente Belohnung. Ein zweiter Talkessel öffnet sich vor Ihren Augen: Cilaos. Die Aussicht ist einzigartig. Grand Bénare soll vom madagassischen „Benara“ stammen und soviel wie „Wo es kalt ist“ bedeuten. Mit seinem 2 898 Meter hohen Gipfel ist der Grand Bénare nach dem Piton des Neiges und dem Gros Morne der dritthöchste Gipfel der Insel. Eine andere Variante der Wanderung führt zur historischen Stätte La Glacière.

1 Der Küstenwanderweg von L'Étang-Salé

Schwierigkeitsgrad > Mittel
Wanderzeit > 4 Stunden Hin- und Rückweg
Steigung > 30 m
Entfernung > 11,5 km



Los geht's am Lavaküstenabschnitt „Le Gouffre“ in Richtung La Roche des Oiseaux, der sich am Meerufer südöstlich von L'Étang-Salé les Bains befindet. Der von Filaos-Bäumen gesäumte Weg verläuft oberhalb der schwarzen Basaltfelsen, die von der Kraft der Wellen geformt wurden. Das Geräusch der von den Fluten hin- und hergerollten Kieselsteine begleitet Sie bis zu dem Sandstrand, dessen Farben von anthrazitgrau bis kohlräusenschwarz variieren. Genießen Sie einen atemberaubenden Blick auf Les Makes und den Talkessel Cilaos. Lauschen Sie im Winter den Klängen der Wale. Steigen Sie auf die Sanddünen, das Gelände wird von einigen Baumwollpflanzen beherrscht. Legen Sie eine kurze Pause ein, um die wunderschönen Steinmale festzuhalten. Diese Ansammlungen von runden Steinen sind die Sehenswürdigkeit des Ortes. Setzen Sie Ihren Rundgang auf einem Weg entlang des Strandes fort, an dem riesige Kieselsteine von den Wellen angespült wurden. Wenn Sie weitergehen, erreichen Sie die Einmündung des Sees Étang du Gol bis zu den Ufern und anschließend das Unterholz, einem idealen Ort zur Vogelbeobachtung. Der Sonnenuntergang ist unvergesslich!

5 La Roche Écrite über den Wanderweg Le Brûlé und die Berghütte „Gîte de la Plaine des Chicots“

Schwierigkeitsgrad > Schwierig
Wanderzeit > 7 Stunden Hin- und Rückweg
Steigung > 1050 m
Entfernung > 19 km



Fahren Sie von Saint-Denis aus in Richtung Le Brûlé. Folgen Sie der Forststraße von La Roche Écrite, um zu einem Picknickplatz und zum Parkplatz mit Kiosk von Mamode Camp zu gelangen. Brechen Sie möglichst frühzeitig und gut gelaunt auf und begeben Sie sich auf den Wanderweg, der vom nationalen französischen Forstamt (ONF) bemerkenswert gut instand gehalten wird. Durchqueren Sie den Wald aus Sichelannan, den majestätischen Bäumen aus Japan. Nach und nach machen sie feuchtem Unterholz Platz, wo der Primärwald wunderbar gedeiht. Mit etwas Glück sehen Sie den kleinen, vom Aussterben bedrohten und weltweit einzigartigen Waldvogel Tuit-Tuit! Die Ankunft an der Berghütte „Gîte de la Plaine des Chicots“ ist die perfekte Gelegenheit, etwas zu trinken. Nun ändert sich die Kulisse: Ihr Weg führt jetzt über große Basaltplatten durch eine Hochgebirgsvegetation. Nach einem einhalbstündigen Aufstieg ist es Zeit, die Landschaft von einem Felsvorsprung aus zu bewundern. Platz für das grandiose Schauspiel in einer atemberaubenden Landschaft.

8 Der Pfadfinderweg (Sentier Scout)

Schwierigkeitsgrad > Schwierig
Wanderzeit > 9 Stunden Hin- und Rückweg
Steigung > 1096 m
Entfernung > 14 km



Von Grand Îlet in Salazie nehmen Sie die Forststraße bis zum Col des Boeufs. Ein bewachter und gebührenpflichtiger Parkplatz steht zu Ihrer Verfügung. Gehen Sie die kurvenreiche Straße hinab, bis Sie das Schild erreichen, auf dem auf den Scout-Wanderweg hingewiesen wird. Diese Wanderung ist einer der schönsten Spaziergänge, um den Talkessel Mafate zu entdecken. Beginnen Sie Ihre Wanderung im Schatten von Farbhölzern (Bois de Couleurs), bevor Sie zu einem Felsvorsprung aufsteigen. Hier beginnt ein langer Abstieg bis ins Dörfchen L'Îlet à Malheur. Die Filaos-Bäume bieten Ihnen Schatten und eine Blütenpracht auf dem Weg. Das Dörfchen lädt zum Picknicken und zur Besichtigung seiner schönen Kapelle ein. Gehen Sie weiter bis zu einem Steg und beginnen Sie langsam den Aufstieg in Richtung Aurère. Für den Rückweg können Sie denselben Weg nehmen oder auch den Augustave-Weg wählen, einen der spektakulärsten Wege des Talkessels Mafate. Dieser Rundweg ist perfekt zur Entdeckung dieses Teils der Insel geeignet. Es wird wärmstens empfohlen, eine Nacht in Aurère zu verbringen, um das besondere und genussvolle Leben dieses Talkessels zu genießen, der nur für gute Wanderer erreichbar ist.

11 Der Weg Sentier la Chapelle ab Cilaos

Schwierigkeitsgrad > Schwierig
Wanderzeit > 5 Stunden Hin- und Rückweg
Steigung > 800 m
Entfernung > 9,5 km



Starten Sie in Richtung des natürlichen Talkessels Cilaos. Der markierte Wanderweg beginnt mit einem Abstieg in der Sonne und geht dann weiter im Schatten von Filaos-Bäumen. An der Kreuzung des Wegs von L'Îlet à Cordes laufen Sie in Richtung Bras Rouge. Diese Wanderung ist eine Einladung zur Entdeckung einer traumhaften Schlucht. Im Laufe der Wanderung gibt es zahlreiche Aussichtspunkte: auf den Grand Bénare, den Col du Tablit und den Piton de Sucre. Der Weg führt oft am Flussbett entlang, bis zur Schlucht La Chapelle muss man deshalb häufig das Wasser passieren. Diese 100 Meter hohe Felskathedrale mit ihren unaufhörlichen Lichtspielen aus dem Gewölbe wird Sie verzaubern; sie ist eine einmalige geologische Sehenswürdigkeit. La Chapelle ist eine von der Erosion freigelegte Magmakammer. Dieser außergewöhnliche Ort gehört zum Wetterbo. Auf dem Rückweg sollten Sie sich die Zeit nehmen, sich an einem der zahlreichen Wasserfälle und in den kleinen natürlichen Becken zu erfrischen.

12 Rundweg von La Pointe de la Table

Schwierigkeitsgrad > Einfach
Wanderzeit > Rundweg mit einer Dauer von 1,5 Stunden
Steigung > 20 m
Entfernung > 3 km



Gehen Sie in Richtung der beiden touristischen Anziehungspunkte „Puits Arabes“ (Araberbrunnen) und „Jardin volcanique“ (vulkanischer Garten). Dieser Brunnen, ein Überrest aus der Zeit, als Araber die Insel bevölkerten, ermöglichte früher den Zugang zum Grundwasser. Der vulkanische Garten hingegen lässt den Besucher mitten in die Eruption von März 1986 eintauchen. Diese Wanderung veranschaulicht wunderbar den Formationsprozess der Insel La Réunion, die aus dem Gefecht zwischen Basalt und Ozean hervorging. Sie berichtet ebenso über die Geschichte dieses Vulkanausbruchs, der die Insel vergrößerte. Wandern Sie auf erstarrter Lava, die zeitweise an märchenhafte natürliche Kunstwerke erinnert. Auf dem gesamten Rundweg wird auf Schladern von diesem unglaublichen Phänomen berichtet; die dünnflüssige Pahoehoe-Lava, die Basaltsäulen, die Erosionsarbeit des Meers, das seine 25 Hektar zurückholen möchte, die ihm der Vulkan 1986 abgewonnen hat. Mehr schlecht als recht versuchen einige Filaos-Bäume, nach dem Abblid der Schraubenpalmen (Vacoas), sich einen Weg zu bahnen, um in Würde zu wachsen.